

# Barcodegestützte OP-Materialerfassung im Krankenhaus

Mit der barcodegestützten Materialerfassung werden Dokumentations- und Beschaffungsprozesse vollständig digitalisiert. Eine manuelle Stammdatenpflege und Verbrauchsdokumentation der OP-Materialien entfällt und erspart Anwendern zusätzliche Arbeitsschritte. Verbräuche können tagesaktuell eingesehen und entsprechende Nachbestellungen direkt ausgelöst werden.

## Barcodegestützte Materialerfassung im OP

Die barcodegestützte Materialerfassung bietet Anwendern die Möglichkeit, im Rahmen der OP-Dokumentation, Materialien durch einen einfachen Scannvorgang zu erfassen. Beim Scannen wird je nach Barcode neben der Artikelidentifikation zusätzlich die Chargen- bzw. Seriennummer ausgelesen. Die Stammdatenpflege der Barcodes erfolgt über das Materialmanagement mittels Barcodescanner. Die OP-Dokumentation greift über den Artikelstamm der Materialwirtschaft (MaWi) auf die OP-Materialien zu und fügt die Artikel mit aktuellen Stammdaten und Preisen direkt in die Dokumentation ein.

## Optimierte Datenverarbeitung

Die scannerbasierte Datenerfassung und die unmittelbare Übernahme der Daten aus der MaWi ermöglichen die Bereitstellung von vollständigen und jederzeit aktuellen Informationen zur weiteren Verwendung, wie beispielsweise der DRG-Kalkulation. Aus der kontinuierlichen Erfassung des verbrauchten Materials können jederzeit aktuelle Verbrauchszahlen eingesehen werden.

## Transparente Informationen

Daten, die über den Barcodescanner erfasst werden, stehen für nachgelagerte Prozessschritte auch anderen Abteilungen des Krankenhauses zur Verfügung, was die Transparenz über die vorhandenen Informationen immens erhöht. Zusätzlich wird durch die barcodegestützte Erfassung der Produktinformationen, insbesondere der Chargennummern, die medizinische Dokumentation stark vereinfacht, da es den Erfassungsaufwand reduziert. Auch potenzielle Fehlerquellen durch beispielsweise falsch eingegebene Daten werden so vermieden.

## Optimierter Beschaffungsprozess

Die bei der Materialdokumentation erfassten Daten werden automatisch an das Einkaufssystem übermittelt. Dabei werden die einzelnen Vorgänge der OP-Säle und Fachbereiche in einer Bestellvorschlagsliste zusammengeführt. So hat die Einkaufsabteilung des Krankenhauses die Möglichkeit, durch die lückenlose Dokumentation der Verbrauchsmaterialien, direkt Nachbestellungen auszulösen. Durch diesen Automatismus entfällt ein weiterer Arbeitsschritt, was insbesondere bei teuren Konsignationsartikeln vorteilhaft ist.



## Kernfunktionen auf einen Blick

- Einfaches und schnelles Scannen von Artikel-, Chargen- und Seriennummern
- Automatische Datenübernahme aus der MaWi
- Weiterverarbeitung der gescannten Daten
- Rückübermittlung des verwendeten Materials in das Einkaufssystem zur Nachbestellung

## Vorteile auf einen Blick

- Entlastung des OP-Pflegepersonals durch Verlagerung der Materialstammdatenerfassung aus dem OP in die MaWi
- Zu jeder Zeit aktuelle Preise
- Überleitung der Einzelkosten einer OP in die Kostenrechnung
- Einfache Zuordnung der verwendeten Materialien per Scan im OP
- Erhöhte Qualität der Daten
- Vollständig digitalisierter Dokumentations- und Beschaffungsprozess

